

# VORSCHAU APRIL MAI

11.4.89 **Nina Goede**, Stimme

**Uli Krieger**, Saxophone; u. A.

„Opéra brut“ Klytemnestra

18.4.89 **Das StreichQuartett**

Improvisationen

25.4.89 **Muzyka Centrum, Krakau**

2.5.89 **Warschauer Klavier-Trio**

**C. BECHSTEIN**  
BERLIN  
PIANOFORTE FABRIK GMBH

**UNERHÖRTE  
MUSIK**

**Eintritt:**  
DM 15,- (10,-); Zehnerkarte DM 100,- (75,-)

**Vorverkauf:**  
Tel. Reservierungen 2510112  
und an allen Vorverkaufsstellen

**Ort:**  
BKA, Mehringdamm 34, 1000 Berlin 61

**Beginn:**  
20Uhr

**Programm und Organisation:**  
für das BKA Rainer Rubbert  
Mit Unterstützung durch den  
Senator für Kulturelle Angelegenheiten.  
Der Flügel ist eine freundliche Leihgabe der Firma Bechstein.

**Programm  
März  
April 1989**

**UNERHÖRTE  
MUSIK**

Jeden Dienstag, 20 Uhr  
im BKA, Mehringdamm 34  
1000 Berlin 61  
Tel. 2510112

**im BKA**

Die „Unerhörte Musik“ im BKA geht in den zweiten Monat. Eine neue Begegnungsstätte für die zeitgenössische Musik beginnt sich zu etablieren; ein Ort, wo die Lust an neuen Formen und Klängen und die Neugierde auf Ungewöhnliches sich treffen.

An den kommenden vier Dienstagen werden, eingerahmt von zwei Formationen aus namhaften, im Grenzbereich zwischen Neuer Musik und Free-Jazz musizierenden Solisten (Oliver/Wilmanns und Graef/Riermeier), zwei „romantische“ Abende stehen: ein Horn-Solo-Recital (W. Krüger) und das Nürnberger Horn-Trio, das Brahms' op. 40 mit zeitgenössischen Werken kontrastieren wird.

„...man kann experimentierfreudigen Hörern nur empfehlen, sich künftig die Dienstagabende frei zu halten. Es hat etwas begonnen.“ (Albrecht Dümling im Tagesspiegel vom 16.2.89)

## 14. MÄRZ

**Jay Oliver**, Kontrabass  
**Klaus Wilmanns**, Kontrabass

Klangexperimente  
Improvisationen Solo und Duo

Die beiden Musiker loten in ihren Improvisationen das Klangspektrum des Kontrabasses aus; durch ungewöhnliche Spieltechniken und Präparierung der Instrumente erweitern sie es um so noch nie gehörte Töne.

## 28. MÄRZ

**Wilfried Krüger**, Horn  
**Christian Kneisel**, Elektronik

Holmer Becker – Largo für Horn in F allein

Kurt Dittmar Richter – Elegia für Horn solo

Wilfried Jentzsch – „Paysages Cor“ für Horn und Tonband

José Augusto Mannis – „Synapses“ pour cor et dispositif electroacoustique

Der Nürnberger Horn-Virtuose W. Krüger spielt z.T. für ihn komponierte Werke, die zeigen, welche Bandbreite der häufig als eindimensional-romantisch angesehene Klang des Horns tatsächlich hat; sei es durch zeitgenössische Instrumentationstechniken, sei es durch Hinzuziehung von Tonband, bzw. Live-Elektronik.

## 21. MÄRZ

**Nürnberger Horn-Trio**

Ensemble der NEUEN PEGNITZSCHÄFER

**Sophie Hagemann**, Violine

**Wilfried Krüger**, Horn

**Ernst Gröschel**, Klavier

Johannes Brahms – Trio für Klavier, Violine und Waldhorn op. 40

Holmer Becker – Trio für Horn in F, Violine und Klavier

Helmut Hartmann – Triosonate für Violine, Horn und Klavier

Anton Webern – 4 Stücke für Violine und Klavier, op. 7

Jürg Baur – Movimenti für Kammertrio

Lieben Sie Brahms?

## 4. APRIL

**Friedemann Graef**, Saxophone

**Albrecht Riermeier**, Schlagwerk

„Aphoristische Klangbilder“

Graef und Riermeier spielen kurze, bereits vorher er-improvisierte Stücke, die im Konzert reproduziert und erweitert werden, wobei jedes sich durch eine charakteristische Kombination der Instrumente auszeichnet.